

Presseinformation

4. Mai 2006

Solarberatung zum „Tag der Sonne“ am 5. und 6. Mai

Sobotka: Die Energie-Wende ist das Ziel

Traditionell wird am 5. und 6. Mai in ganz Österreich der „Tag der Sonne“ begangen, um auf die Nutzung der Sonnenkraft als ökologische und langfristig preisgünstige Form der Energiegewinnung aufmerksam zu machen. Die „umweltberatung“ Niederösterreich bietet in diesem Zusammenhang morgen, Freitag, 5. Mai, von 9 bis 14 Uhr im Umweltberatungsbüro in Pöchlarn (Regensburgerstraße 18) umfassende Informationen durch Fachleute. Zusätzlich gibt es am Samstag, 6. Mai, von 9 bis 16 Uhr in Melk bei einem Solarinfostand bei Hagebau Schuberth und im Baumarkt Kurzvorträge zur Photovoltaik.

„Die rasant steigenden Ölpreise sollten Anlass sein, möglichst schnell mit dem Verheizen wertvoller Rohstoffreserven aufzuhören und auf Sonnenenergie zu setzen“, betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Niederösterreich habe als eines der ersten Bundesländer mit der NÖ Wohnbauförderung eine attraktive Unterstützung für Solaranlagen eingeführt. Der verantwortungsvolle und sorgsame Umgang mit dem Lebensraum sei ein wichtiger Schwerpunkt des NÖ Wohnbaumodells. Mit der Solarkampagne setze das Land einen weiteren wichtigen Schritt in der Nutzung nachhaltiger Energiequellen.

Für Sobotka haben Bauherren, die auf Sonnenenergie setzen, in mehrfacher Hinsicht viele Vorteile. Mit dem Einbau einer Solaranlage werde in eine sozial und ökologisch verträgliche Technologie investiert und gleichzeitig auch ein Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität für die nachfolgenden Generationen geleistet.

In Niederösterreich hat sich die Produktion von Solaranlagen in den letzten Jahren von einem Nischenbereich zu einem beachtlichen Wirtschaftsfaktor entwickelt. Wurden ursprünglich thermische Solaranlagen hauptsächlich in privaten Einfamilienhäusern eingesetzt, so hält Solarwärme schon seit geraumer Zeit verstärkt Einzug im Geschosswohnbau, im Hotellerie- und Gastgewerbe, in kommunalen Einrichtungen sowie in Sport- und Freizeitanlagen. Neben der solaren Warmwassererwärmung hat in den letzten Jahren vor allem die solare Raumheizung enorm an Bedeutung gewonnen.

Nähere Informationen: „umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02757/8520,

Presseinformation

www.umweltberatung.at, www.solarenergie-noe.at.